

CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SPD-Fraktion
Lothar Müller / Die Linke
Gerd Kaspar / FDP
Rolf Kremers / FWK

in der Bezirksvertretung Lindenthal

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln 05.08 2018

Gewerbegebiet Köln Lövenich

Sehr geehrte Bezirksbürgermeisterin
Sehr geehrte Oberbürgermeisterin

Wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, im Gewerbegebiet Lövenich Nord eine Infrastruktur für den Radverkehr zu erstellen, die Gehwege zu bauen und Baumpflanzungen vorzunehmen.

Die von der Bezirksvertretung seit 10 Jahren geforderte Radinfrastruktur auf der Kölner Straße in 2019 vorzunehmen.

Den von der Bezirksvertretung Lindenthal geforderten Kreisverkehr Kölner Str. / Dieselstraße sofort zu errichten.

Die von der Bezirksvertretung Lindenthal geforderte Einengung der Fahrbahn und Errichtung eines Überweges an der Kita Kölner Straße / Vincenzallee umzusetzen.

Der Bezirksvertretung ist zur Sitzung am 10. Dez. 2018 einen Sachstandsbericht mit den Daten der Umsetzung zu geben.

Begründung:

Immer mehr Firmen siedeln sich im Gewerbegebiet Lövenich Nord an, zudem wird dort eine Schule gebaut. Doch im gesamten Gewerbegebiet gibt es außer Straßen für den Autoverkehr nichts: keine Radfahinfrastruktur, keine Gehwege, keine Bäume. Wie sollen die Beschäftigten zu ihren Arbeitsplätzen kommen, außer mit dem Auto?

Auch notwendiges Grün als Ausgleich für die Erwärmung der bebauten Flächen ist nicht vorhanden.

Weiterhin fehlt auf der zentralen Achse für das alte wie neue Gewerbegebiet die Radfahrinfrastruktur. Dies ist ein Angebot an die Beschäftigten, auch mit dem Rad zur Arbeit / Schule zu fahren.

Damit der neue Autoverkehr durch das Gewerbegebiet sich von Anfang an daran gewöhnt, über den Lise-Meitner-Ring das Gebiet anzufahren, müssen die beiden Maßnahmen vom Kreisverkehr und Einfahrtseinengung Kölner Straße sofort errichtet werden. Ansonsten wird das Wohngebiet Lövenich zu stark vom Autoverkehr belastet.

Diese Argumente hat die Bezirksvertretung und die Bürgerschaft von Lövenich seit Jahren vorgetragen und beschlossen. Doch die Verwaltung der Stadt Köln weigert sich dies umzusetzen. Eine Erklärung dafür findet sich im Artikel einer großen süddeutschen Zeitung vom 31..07. 2018

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist nicht mehr bereit, die Missachtung ihrer Beschlüsse hinzunehmen und verlangt einen Sachstandsbericht zur letzten Sitzung im Jahre 2018.

Mit freundlichen Grüßen

gez Marliese Berthmann
CDU-Fraktion

gez Claudia Pinl
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Friedhelm Hilgers
SPD-Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke

gez Gerd Kaspar / FDP

gez Rolf Kremers / FWK